

Wakkerpreis 2019 ...und weiter geht's: Werkstattgespräche zu Entwicklungsthemen der Stadt Langenthal

Die Stadt Langenthal ist vom Schweizer Heimatschutz mit dem Wakkerpreis 2019 ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurden einerseits der sorgfältige Umgang mit der Bautradition und andererseits das Planungsverfahren, das bei der Realisierung von Bauprojekten zum Tragen kommt. Nach dem grossen Fest und der offiziellen Preisverleihung von Ende Juni finden die Wakkerpreis-Aktivitäten nun ihre Fortsetzung mit Werkstattgesprächen.

Einladung zu Werkstattgesprächen

Vor dem Hintergrund der Wakkerpreis-Auszeichnung präsentiert nun das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum Langenthal eine thematische Veranstaltungsreihe zu Bauprojekten und den anstehenden städtebaulichen Entwicklungsaufgaben der Stadt Langenthal. Von August bis Dezember lädt die Stadt Langenthal monatlich zu einem Werkstattgespräch ein. Die Anlässe, jeweils donnerstags ab 19 Uhr mit Einladung zum anschliessenden Apéro, sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erklärung des Workshopverfahrens

Um die Siedlungsentwicklung nach innen qualitativ zu gestalten, hat die Stadt Langenthal ein nützliches Instrument entwickelt: das Workshopverfahren. Dieses Verfahren wird bei kleineren und mittleren Bauprojekten angewendet, für die Architekturwettbewerbe unverhältnismässig aufwändig sind, deren Gestaltung aber ebenso grosse Wirkung auf das Stadtbild hat. Der Schweizer Heimatschutz lobt am Workshopverfahren die fachliche Beratung und den frühzeitigen Diskurs zwischen den Akteuren, welcher die bauliche Qualität in der Stadt Langenthal fördert.

Wie das Workshopverfahren genau funktioniert, welche Akteure daran beteiligt sind und bei welchen Projekten Verfahren angewendet worden ist, wird anlässlich des nächsten Werkstattgesprächs erklärt:

12. September 2019, 19.00 Uhr:

Das Langenthaler Workshopverfahren: Projekt-Qualität im Dialog erarbeiten

Vortrag | Werkstattgespräch mit Ausstellung

Gäste: Christian Meyer, Blum + Grossenbacher Langenthal | Tom Rickli, Ducksch Anliker Langenthal | Fritz Schär, Fachexperte Bau- und Planungskommission, SIA | Dominique Plüss, Kantonale Denkmalpflege Bern

Veranstaltungsort: Alte Mühle, Mühleweg 23, Langenthal

Weitere Werkstattgespräche:

17. Oktober 2019, 19.00 Uhr

StudentInnen planen Langenthals Zukunft: Interpretation des Siedlungsrichtplans durch die Hochschule Rapperswil

Vortrag | Werkstattgespräch mit Ausstellung

Gäste: Prof. Dr. Joachim Schöffel, HSR Rapperswil | Christian Meyer, Architekturforum Langenthal

Veranstaltungsort: Alte Mühle, Mühleweg 23, Langenthal

14. November 2019, 19.00 Uhr

Das Jahrhundertprojekt: Der Bahnhof als Bindeglied für Langenthal

Vortrag | Werkstattgespräch

Gäste: Andrea Smith, Eckhaus Zürich (Richtplan ESP Bahnhof) | Denise Belloli, Metron AG Brugg (Strategie Hard) |

Yvonne Rudolf, Fachexpertin Bau- und Planungskommission

(Wettbewerb Geiser Areal)

Veranstaltungsort: Alte Mühle, Mühleweg 23, Langenthal

12. Dezember 2019, 19.00 Uhr

Langenthal – wohin gehst du? Zukunftsbild Agglomeration und Langenthal in der Schweiz

Vortrag | Podiumsgespräch

Gäste: Prof. Dr. Alain Thierstein, Ernst Basler Partner Zürich, TU München | Roman Hanimann, Van de Wetering Zürich |

Charlotte Ruf, Präsidentin Region Oberaargau | Reto Müller, Stadtpräsident Langenthal

Veranstaltungsort: Alte Mühle, Mühleweg 23, Langenthal

Wir würden uns über Ihren Besuch an unseren Werkstattgesprächen sehr freuen. Weitere Informationen finden Sie unter www.langenthal.ch (Unterseite "Wakkerpreis").